
» Kosten der Wertpapieranlage

Wertpapieranlagen sind mit Kosten verbunden. Wie hoch die Kosten sind und wie sich die Kosten über die Laufzeit einer Anlage verteilen, hängt von der Anlageform und von dem gewählten Depotmodell (z. B. KlassikDepot oder PremiumDepot) ab. Auf den Folgeseiten werden die jeweils anfallenden Kosten bei einem unterstellten Auftragsgegenwert von 10.000 EUR und einer Haltedauer von 5 Jahren ausgewiesen.

Die Übersicht weist repräsentativ die Kosten für die einzelnen Anlageformen aus. Der Kunde kann für Anlagegeschäfte jeweils transaktionsbezogen eine detaillierte Aufschlüsselung in die einzelnen, konkret anfallenden Kostenpositionen anfordern.

Allgemeine Erläuterungen:

- Zu beachten ist, dass Kosten nicht nur beim **Wertpapierkauf**, sondern auch **während der Haltedauer** und unter Umständen auch beim **Wertpapierverkauf** entstehen. Die Kosten sind entsprechend in der Übersicht aufgeschlüsselt. Daraus ergeben sich die ausgewiesenen **Gesamtkosten** bei einer angenommenen Haltedauer von 5 Jahren
- Ausgewiesen sind sowohl die Dienstleistungskosten als auch die Produktkosten
- **Dienstleistungskosten** sind die Kosten, die für die Dienstleistungen der Bank oder ggf. die Dienstleistungen von Dritten (z. B. Börsenspesen) anfallen. Grundlage für die Dienstleistungskosten der Bank ist das Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Bei Festpreisgeschäften, wenn also die Bank selbst die Wertpapiere zu einem festen Preis verkauft oder kauft, sind die Kosten für die Handelsdienstleistung der Bank im Kauf- bzw. Verkaufspreis enthalten; auch solche Kosten sind in der Kostenübersicht berücksichtigt. Für ihre Dienstleistungen erhält die Bank daneben bei bestimmten Anlageformen **Zahlungen von Dritten** (sogenannte Zuwendungen, indirekte Dienstleistungskosten). Die Dienstleistungskosten und Zuwendungen werden in der Übersicht gesondert ausgewiesen
- **Produktkosten** entstehen bei Auflegung oder durch die laufende Verwaltung des Anlageprodukts (z. B. Kosten für die Verwaltung eines Fonds). Sie sind Teil des Ausgabe-preises oder werden direkt aus dem Produkt entnommen, sind also nicht gesondert vom Kunden zu zahlen
- In der Übersicht ist dargestellt, wie sich Kosten auf die **Rendite** der Anlage **auswirken**. Zu beachten ist insbesondere, dass die jährlichen Kosten im Zeitablauf in unterschiedlicher Höhe anfallen. Das führt dazu, dass die Auswirkung auf die Rendite im ersten Jahr und im Jahr des Verkaufs regelmäßig größer ist als in den Jahren dazwischen

Besondere Erläuterungen:

- **Fonds:** Während der Haltedauer fallen Kosten in Form von laufenden Verwaltungskosten und Kosten für Umschichtungen im Fonds an. Die Kostenangaben beruhen auf den aktuellen Regelungen und Mitteilungen der Fondsgesellschaften. Diese Kosten schwanken im Zeitablauf und werden auf Grundlage von Vergangenheitswerten geschätzt. Nicht berücksichtigt – da noch nicht bekannt – sind etwaige erfolgsabhängige Entgelte für die Fondsverwaltung („Performance Fees“); die Kosten erhöhen sich dadurch entsprechend.

Die Bank erhält von den Fondsgesellschaften als Zahlung von Dritten laufende Vertriebsprovisionen. Diese hängen in ihrer Höhe von der Vereinbarung mit der jeweiligen Fondsgesellschaft und vom jeweiligen Wert der Fondsanteile im Kundendepot ab

- **Strukturierte Anleihen, Zertifikate und Hebelprodukte:** Als Produktkosten wird die Differenz zwischen dem Preis und dem sogenannten fairen Wert („Fair Value“) des Wertpapierprodukts ausgewiesen. Soweit die Bank im Einzelfall vom Emittenten Zahlungen erhält, wird das in der jeweiligen Produktunterlage angezeigt

Folgende Annahmen und Hinweise sind zu beachten:

- Die Übersicht enthält eine Schätzung der Kosten auf Basis insbesondere der nachfolgend genannten Annahmen. Die tatsächlichen Kosten können von dieser Schätzung abweichen (z. B. bei einer anderen Haltedauer)
- Ausgewiesen sind die repräsentativen Kosten für die einzelnen Anlageformen. Bei einzelnen Produkten können die Kosten niedriger oder höher sein. Die Bank informiert ihre Kunden vor jeder Auftragserteilung über die konkret entstehenden Kosten
- Annahme: Kauf bzw. Verkauf gemäß den Ausführungsgrundsätzen der Bank. Dabei werden die Ausführungsplätze zugrunde gelegt, an denen Aufträge in den jeweiligen Anlageformen bisher überwiegend ausgeführt wurden
- Für die Berechnung der Kosten während der Haltedauer und bei Wertpapierverkauf wird ein unveränderter Kurs unterstellt. Je nach Kursverlauf können diese Kosten höher oder niedriger sein
- Aufgrund von Mindestentgelten können die prozentualen Kosten höher sein, wenn ein kleiner Auftragsgegenwert gewählt wird
- Bei Wertpapierprodukten mit fester Laufzeit fallen keine Kosten für den Verkauf der Wertpapiere an, wenn sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Die Gesamtkosten verringern sich dann entsprechend
- Die Kostenübersicht gilt für Wertpapiere, die sich in Giro-sammelverwahrung befinden. Bei einer abweichenden Verwahrungsform (insbesondere Verwahrung in Wertpapierrechnung) fallen regelmäßig höhere laufende Kosten an, da sich dann das Depotentgelt erhöht
- Annahme: Die Geschäftsabwicklung erfolgt in Euro. Wenn im Rahmen der Geschäftsabwicklung Zahlungen in Fremdwährung anfallen (z. B. bei einer Börsenausführung in einem Land mit einer fremden Währung), entstehen zusätzliche Kosten durch den Währungsumtausch. Diese liegen bei den Währungen Britisches Pfund, Schweizer Franken, US-Dollar und Japanischer Yen in der Regel unter einem halben Prozent, bei anderen Währungen können sie deutlich höher sein. In Phasen großer Devisenkurschwankungen können die Kosten höher ausfallen. Zur Orientierung verweisen wir auf die Übersicht unter www.commerzbank.de/Devisenkurs
- Personenbezogene Steuern (z. B. Kapitalertragsteuer) werden nicht berücksichtigt



Die Abbildung zeigt beispielhaft eine Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft für den Kauf eines Investmentfonds im Depotmodell KlassikDepot für einen Auftragsgegenwert von 10.000 EUR und eine angenommene Haltedauer von 5 Jahren.

Bitte beachten Sie, dass im Depotmodell PremiumDepot und PremiumFondsDepot keine Transaktionskosten anfallen und somit der Ausgabeaufschlag entfällt. An die Stelle des Depotentgelts tritt das Pauschalentgelt.

Im Depotmodell DirektDepot reduzieren sich die Komponenten Ausgabeaufschlag und Depotentgelt. Die laufenden Produktkosten und somit die Zahlung von Dritten an die Bank (Vertriebsvergütungen) bleiben gleich.

Die genauen Zahlenwerte je Depotmodell können Sie der jeweiligen Tabelle „Standardisierte Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ unter „Ausgewählte Einzelprodukte“ für den Fonds Kapital Plus entnehmen.

Commerzbank AG, Muster-Filiale, 10000 Musterstadt		Commerzbank AG	
Maximilian Mustermann Musterstraße 7 12345 Musterstadt		Filiale Musterstadt	
		Maria Musterfrau Postanschrift: Musterstraße 10 12345 Musterstadt	
		Telefon +49 69 136 20000 Fax +49 69 136 20001 maria.musterfrau@commerzbank.com	
Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft			
Kapital Plus WKN: 847625 Kauf: 160 Stück zu 64,375 EUR Kurswert: 10.300,00 EUR Anteilswert / NAV (Kostenbasis): 10.000,00 EUR Ausführungsplatz: Festpreis		01.01.2018 KlassikDepot 123 4567890000 Maximilian Mustermann Abrechnung in: EUR	
Kosten des Wertpapierkaufs		300,00 EUR	
Ausgabeaufschlag [E]		300,00 EUR	
Kosten während der Haltedauer (pro Jahr)		134,50 EUR	
Depot- / Pauschalentgelt [E]		19,50 EUR	
Produktkosten (laufend) [P]		115,00 EUR	
Davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten (Vertriebsvergütungen) 54,00 EUR			
Kosten des Wertpapierverkaufs		-	
Es fallen keine Kosten an.		-	
Die Gesamtkosten eines Wertpapiergeschäfts setzen sich aus den jeweiligen Kosten des Wertpapierkaufs, während der Haltedauer und des Wertpapierverkaufs zusammen. Bei einer angenommenen Haltedauer von 5 Jahren belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 972,50 EUR und reduzieren die Rendite um durchschnittlich 1,95 % pro Jahr. Die Zusammensetzung dieser Kosten ist im Folgenden näher erläutert. Die tatsächlichen Gesamtkosten können, z.B. bei kürzerer Haltedauer, davon abweichen.			
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)			
- Dienstleistungskosten der Bank		667,52 EUR	
Davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten (Vertriebsvergütungen) 270,02 EUR		1,34 % p.a.	
- Produktkosten (nach Zahlung an die Bank)		304,98 EUR	
		0,61 % p.a.	
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite			
- Im 1. Jahr (Kosten Wertpapierkauf und 1. Jahr Haltedauer)		434,50 EUR	
		4,35 %	
- Ab dem 2. Jahr während der Haltedauer (pro Jahr)		134,50 EUR	
		1,35 %	
- Im Jahr des Wertpapierverkaufs (zusätzlich zu den Kosten für Haltedauer)		-	
		-	
[E] Eigene Entgelte der Bank, [F] Fremde Entgelte, [P] Produktkosten Bitte beachten Sie die Hinweise und Erläuterungen in der Kundenbrochüre zum Wertpapiergeschäft			